



SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat der
Stadt Wuppertal



Fraktion DIE LINKE. im Rat
der Stadt Wuppertal



Ratsgruppe Freie
Wähler im Rat der
Stadt Wuppertal



Stadtverordnete Rajaa
Rafrafi

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Prof. Dr. Uwe Schneidewind Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Maren Bergmann
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6964
Fax (0202) 244 0987
E-Mail bergmann@spdrat.de

Datum 08.06.2022

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0385/22/3.-Neuf.
öffentlich

Zur Sitzung am 20.06.2022 21.06.2022	Gremium Hauptausschuss Rat der Stadt Wuppertal
--	--

Gemeinsamer Antrag zur Tagesordnung, TOP 7, 3. Neufassung: Resolution "Dauerhafte Entfristung der Schulsozialarbeit"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE sowie die Ratsgruppe FREIE WÄHLER und die Einzelstadtverordnete Rajaa Rafrafi beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge folgende Resolution beschließen:

Die Stadt Wuppertal appelliert an die Landesregierung NRW, die seit über zehn Jahre bereits geforderte dauerhafte Entfristung der Schulsozialarbeit durch ein unbefristetes Finanzierungsprogramm dauerhaft zu sichern und so den Weg für entfristete Arbeitsverträge auf kommunaler Ebene zu ebnen.

Begründung:

Ende letzten Jahres hat das Schulministerium des Landes NRW ihr neues Landesfinanzierungsprogramm für Schulsozialarbeit vorgestellt und dabei erklärt, die „Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen dauerhaft aus Landesmitteln zu finanzieren“ und dass auf diese Weise „die dauerhafte Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen gesichert ist“. Der von der Landesregierung festgelegte Finanzierungsrahmen für die Schulsozialarbeit ist zunächst bis zum Jahr 2025 angelegt und die Zuweisung der Mittel, also der eigentliche Durchführungszeitraum, beträgt einmalig 19 Monate und danach jeweils maximal 1 Schuljahr. Das Finanzierungsprogramm sollte jedoch dauerhaft angelegt sein.

Mit einer dauerhaften Finanzierung sollte die Landesregierung für eine zuverlässige Finanzierung der Schulsozialarbeit sorgen und somit sicherstellen, dass die in den Kommunen in der Schulsozialarbeit Tätigen sich nicht weiterhin jedes Jahr aufs Neue erst einmal arbeitssuchend melden müssen. Für die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter ist diese Situation ausgesprochen belastend und wirkt sich selbstverständlich auch negativ auf ihre persönliche Lebensplanung aus.

Die unterzeichnenden Fraktionen des Rates der Stadt Wuppertal fordern hiermit die Landesregierung auf, die so wichtige Aufgabe der Schulsozialarbeit, die aus dem Alltag unserer Schulen nicht mehr wegzudenken ist, mit einem entsprechenden Finanzierungsprogramm dauerhaft und rechtsverbindlich sicher zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender der
SPD-Ratsfraktion

Alexander Schmidt
Fraktionsvorsitzender der
FDP-Fraktion

Ludger Kineke &
Caroline Lünenschloss
Fraktionsvorsitzende der
CDU-Fraktion

Yazgülü Zeybek &
Paul Yves Ramette
Fraktionsvorsitzende der
Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Gerd-Peter Zielesinski &
Susanne Herhaus
Fraktionsvorsitzende der
Fraktion DIE LINKE

Ralf Wegener
Ratsgruppe Freie Wähler

Rajaa Rafrafi
Stadtverordnete